

## **Polnisches Wirtschaftsrecht für Ausländische Juristen – deutschsprachiges LL.M.- Programm**

18.10.2016

Empfohlen von Redakcja Pol-Int

Jagiellonen-Universität Krakau

Rechtswissenschaft

Studiengänge

Nutzen Sie für Ihre berufliche Zukunft die Chancen der Neuentdeckung des Ost-Nachbarn Deutschlands!

Die EU-Osterweiterung hat deutschsprachigen Juristen hervorragende Berufsperspektiven angeboten. Polen mit fast 38 Mio. Einwohnern ist aufgrund seiner besonders engen Wirtschaftsbeziehungen zu Deutschland und aufgrund seiner geostrategischen Lage für deutsche Juristen von besonderem Interesse, denn der Bedarf der deutschen Wirtschaft und staatlicher deutscher Stellen an entsprechend qualifizierten deutschen Juristen ist weiterhin hoch.

Um Ihnen diese Perspektiven zu eröffnen, bieten: der Fortbildungskurs (kurs dokształcający) „Schule des Polnischen Rechts" und das postgraduierte Aufbaustudium (studia podyplomowe) „Polnisches Wirtschaftsrecht für Ausländische Juristen – deutschsprachiges LL.M.-Programm" der Jagiellonen-Universität Krakau eine Intensivausbildung im polnischen Recht für hochqualifizierte und besonders motivierte Jurastudenten und Nachwuchsjuristen an, damit Sie die sich bietenden Chancen der EU nutzen können!

Das LL.M.-Programm steht allen interessierten Absolventen der Rechtswissenschaften (mit mindestens dem Ersten Juristischen Staatsexamen oder dem vergleichbaren Abschluss eines Jurahauptstudiums) aller Nationalitäten (mit guten Fachsprachkenntnissen) offen.

Studiengebühr: die Studiengebühr beträgt 4.500 EUR (viertausendfünfhundert Euro) und ist durch die Überweisung auf das Konto der UJ in zwei gleichen Raten zu leisten: die erste Rate binnen 14 Tagen nach der Zustellung der positiven Entscheidung über die Aufnahme zum Aufbaustudiengang, zweite Rate binnen 14 Tagen nach dem Beginn des zweiten Semesters des Aufbaustudiengangs (d.h. bis zum 14. Oktober).

Die Gebühr für den Aufbaustudiengang für Absolventen/innen der Schule, welche diesen Programmteil voll zur Anrechnung im LL.M.-Programm bringen bzw. für aktuelle Stipendiaten der Schule beträgt 3.000 EUR (dreitausend Euro).

Bewerbungsformalitäten: Vollständige (d.h. mit allen Anhängen) Ausfüllung des digitalen Bewerbungsformular binnen der Bewerbungsfrist an folgende Bewerbungsadresse:

Ośrodek Koordynacyjny Szkół Praw Obcych Wydział Prawa i Administracji UJ

Stichwort: Schule des Polnischen Recht

ul. Bracka 12

31-005 Kraków

P O L E N

Entwurf des Vertrags zum download.

Bewerbungsfristen:

Bewerbungsanträge werden vom 1. Juli jedes Studienjahres, aber nicht später als bis zum 10. Februar des Folgejahres, immer bis zur Vergabe aller freier Plätze angenommen. Die Anträge auf Zulassung werden in der Reihenfolge ihrer Hinterlegung geprüft.

Für die Edition SoSe 2017 - WiSe 2017/2018 (27.02.2017 - 28.02.2018) gilt die Bewerbungsfrist von 1. Juli 2016 bis:

- a) 24. Dezember 2016 (für Bewerbungen mit Antrag auf DAAD-Stipendium im Rahmen der Schule des Polnischen Rechts)
- b) 10. Februar 2017 (für Bewerbungen ohne DAAD-Stipendium)
- c) 30. Mai 2017 (für Bewerbungen der Absolventen der Schule des Polnischen Rechts und Teilnehmer der Schule des Polnischen Rechts SoSe 2017, die gleichzeitig Voraussetzungen der Teilnahme am LL.M.-Programm erfüllen)

Das LL.M.-Programm wird bei mindestens 8 Teilnehmern stattfinden.

<http://www.llm.law.uj.edu.pl/>

## **Kontakt**

**URL:** <http://www.llm.law.uj.edu.pl/>

<https://www.pol-int.org/de/projekte/polnisches-wirtschaftsrecht-fuer-auslaendische-juristen?j5Q6rewycZ5HtUDXTWpx7UZE=1>